

Diskotheek: Zoltan Kodaly: Duo für Violine und Violoncello op. 7

Montag, 27. Februar 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 04. März 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Martina Schucan und Markus Erni

Gastgeberin: Jenny Berg

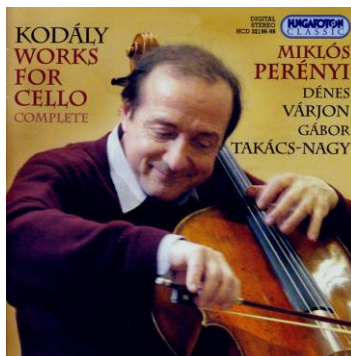
Ungarn, 1910: Zoltán Kodály packt Notenpapier ein, einen Edison-Phonographen, und zieht los, um die Gesänge der Landbevölkerung aufzuzeichnen – gemeinsam mit Béla Bartók. Diese Bauernmelodien verarbeitet Kodály anschliessend in seinen Werken, auch im Duo für Violine und Violoncello aus dem Jahr 1914. Besonders die Pentatonik (Fünftönigkeit) der ungarischen Volksmusik hat es Kodály angetan. Aber auch der rustikale Gebrauch der beiden Streichinstrumente ist von der Musikpraxis der Bauern inspiriert. Herausgekommen ist ein sehr virtuoses, zwischen ungarischer Folklore und französischem Impressionismus changierendes Werk – zu dem es zahlreiche Einspielungen gibt.

Gäste von Jenny Berg sind die Cellistin Martina Schucan und der Musikwissenschaftler Markus Erni.



Aufnahme 1:

Christoph Streuli, Violine; David Riniker, Cello
IPPNW-Concerts, 2003



Aufnahme 2:

Gábor Takács-Nagy, Violine; Miklós Perényi, Cello
Hungaroton Classics, 2003



Aufnahme 3:

Renaud Capuçon, Violine; Gautier Capuçon, Cello
Virgin Classics, 2003



Aufnahme 4:

Viktoria Mullova, Violine; Matthew Barley, Cello
Onyx, 2011



Aufnahme 5:

Julia Fischer, Violine; Daniel Müller-Schott, Cello
Orfeo, 2014